

Sonntag, 12. Juli 2009

6:00 h Abfahrt in Eckenhaid

Bei trockenem Wetter, wechselnder Bewölkung, einmal kurzer Regenschauer, Fahrt über die A9 an Leipzig vorbei, bei Berlin auf der A24 in westlicher Richtung bis Ausfahrt Schwerin. Unterwegs erst kürzere Pause, dann längere Kaffeepause mit Kuchen.



Ankunft ca. 15:30 h
im Hotel Alago,
Zimmerverteilung.

Vor dem Abendessen (Karottenorangen-Cremesuppe, Rinderbraten in Rotweinsoße, Kartoffeln und Bohnen, Apfelstrudel mit Vanillesoße) kurzer Spaziergang zum Cambser See, anschließend auf einem Feldweg in Richtung Zittow.

Nach dem Abendessen bei lauem Wetter bis ca. 22 h geselliger Plausch auf der Hotelterrasse.



Montag, 13. Juli 2009

Nach dem Frühstück Abfahrt 9 h mit dem Bus nach Wismar (Altstadt von Wismar ist Weltkulturerbe der UNESCO). Wegen Baustelle in der Altstadt dort für Bruno Redwig mühsames Rangieren mit dem Bus zu einem Platz vor der

Turmruine St. Marien. ㄿ

Mit Stadtführer zu Fuß zum Marktplatz (Wasserkunst, Alter Schwede, historische Bürgerhäuser, Rathaus mit Gewölbekeller). Zurück zum Marienurm. Dort mit 3D-Brille ca. 12 min. Film über die Entstehung der Kathedrale. Zu Fuß zum Fürstenhof, weiter zur Kirche St. Georg (eines der höchsten Kirchenschiffe Deutschlands).



Alter Schwede ㄿ

Fürstenhof



Nach Verabschiedung des Stadtführers noch 1 Stunde Zeit zur freien Verfügung.

Besichtigung der Nikolaikirche, Fußweg an der „Grube“ entlang, durch das Wassertor bis zum Alten Hafen. Köstliches Fischbrötchen. Zurück zum Bus, dort Kaffee und Kuchen.

Ca. 13 h Weiterfahrt nach Schwerin.

Hier mit Stadtführer erst Rundfahrt mit dem Bus: durch die Werdervorstadt, Schelfstadt, Altstadt, Bahnhof, Alter Friedhof, Schlossgartenallee mit herrlichen alten Villen in zauberhaften Gärten. Zu Fuß kurzer Spaziergang zu einem Badestrand am Schweriner See. Weiterfahrt zum Schloss.



Hier zum Abschluss Rundgang um das Schloss mit Orangerie und Felsengrotte.

Schloß Orangerie ㄿ



Ca. 17 h Rückfahrt zum Hotel.

Ufergarten mit Blick zum Schloss ㄿ

Abendessen: Brokkolicremesuppe, Putengeschnetzeltes mit Kartoffeln, Salat, Himbeerquark.



Dienstag, 14. Juli 2009

Über Nacht ausgeruht und nach einem guten Frühstück um 9 h mit dem Bus nach Schwerin zur BUGA. Während der Busfahrer die Eintrittskarten kauft, setzt leichter Regen ein, der aber endet als wir den Bus verlassen. Wetter jetzt ideal, leicht bewölkt, 19-20 °C. Ab Mittag wird es sonnig und wärmer.



7 Gärten am Wasser:
der Burrgarten rund ums Schloss, der Garten des 21. Jahrhunderts mit schwimmender Wiese, der Schlossgarten mit Blumenkaskade und grandiosem Blick zum Schloss, der Naturgarten,



Küchengarten, Ufergarten und der Garten am Marstall mit herrlichen Rosenbeeten, Gastronomie und musikalischer Unterhaltung. Hier Einkehr zu Kaffee und Kuchen.



Es gibt unzählige interessante Fotomotive ☺



☺

Alle Beete und die gesamten Anlagen sind sehr gepflegt und sauber.

Schweren Herzens aber doch einigermaßen müde verlassen wir die Gartenschau ...



... und besichtigen noch die Altstadt mit dem Dom. Durch die Fußgängerzone bummeln wir zum Pfaffenteich und rasten auf den Stufen am Wasser im Schatten. Wir genießen den Blick über den Teich mit Wasserfontäne und beobachten eine Entenfamilie



Um 17 h Rückfahrt zum Hotel.
Abendessen: Pasta Toskana, Lachs mit Senfsoße, Nachtisch.

Frühstück wie immer 7:30 h. Um 9 h nach allgemeiner Fotoaufnahme am Bus Start zur Rundfahrt durch die Mecklenburger Seenplatte unter Leitung von Frau Jutta Heine.

Es geht auf der B104 ostwärts durch Sternberg, dann weiter auf der B192 in südöstlicher Richtung durch Dobbertin und Goldberg nach Malchow. Wir passieren viele kleine Seen in diesem wasserreichsten Gebiet Deutschlands und durchfahren unzählige Dörfer und Kleinstädte mit den typischen Klinkerhäusern.

In Waren an der Müritz beginnen wir nach einem Fischbrötchen an der Schiffsanlegestelle einen Stadtrundgang. Wir kommen am Jachthafen vorbei und gehen Richtung Altstadt (Rathaus, Kirche, alte Schule).



Ø Stadthafen Waren

ehemaliges Speicherhaus in Waren ㄥ

㊦ Marktplatz Waren



Um 12:30 h besteigen wir unseren Ausflugsdampfer und fahren in gut 1 ½ Stunden nach Röbel vorbei an verschiedenen Schlössern.



Rathaus Waren ㄥ



Waren (Müritz) mit Jachthafen

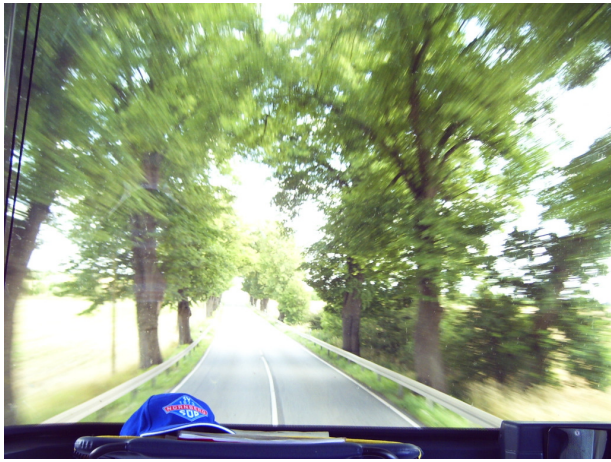


Nach Kaffeepause am Bus Rückfahrt über Plau am See (den Ort leider nur am Rand gestreift), weiter über Schwerin zurück zum Hotel.

Abendessen: Rinderkraftbrühe, Poulardenbrust, Möhrchen und Reis, rote Grütze mit Eis.

Donnerstag, 16. Juli 2009

Heute steht die Hansestadt Lübeck auf dem Programm. Wir fahren bei Schwerin auf der B104 nach Nordwesten. Die Alleestraßen liegen wie an der Schnur gezogen im flachen Land, riesige Felder rechts und links der Allee.



Am Holstentor steigen wir zu einem Gruppenfoto aus.



Weiter geht es zur Marienkirche und dem Rathaus.



10:30 h Ankunft in Lübeck. Wegen Mißverständnis kommt der Führer verspätet. Wir umrunden erst die Altstadt (ebenfalls Teil des UNESCO Welterbes) mit dem Bus. Der Stadtkern wird eingefasst von der Trave, der Wakenitz und des Elbe-Lübeck-Kanals.

Altstadt Lübeck



Weiter geht die Rundfahrt durch Straßen mit prächtigen Stadtvillen im Jugendstil, über Brücken, bis zum Burgtor und dem Heiligen-Geist-Hospital. Hier steigen wir aus.

Älteste bestehende
Sozialeinrichtung der
Welt (1286)

⌘



Rathaus

Hier verabschiedet sich der Stadtführer. Auf eigene Faust geht es jetzt noch etwas länger als eine Stunde durch die Stadt.

Um 15 h treffen wir uns am Bus zu Kaffee und Kuchen. Anschließend Rückfahrt überwiegend auf der Autobahn bis Wismar und dann auf der B106 zurück zum Hotel.

Abendessen: Buffet mit Schweinebraten, Kassler, Sauerkraut, Kartoffeln und Salat.

Freitag, 17. Juli 2009

Nach dem Frühstück starten wir wie schon die ganze Woche pünktlich um 9 Uhr unsere Rückfahrt.

Wir fahren ein kurzes Stück auf der Autobahn bis zum Kreuz A24 Schwerin. Dort weiter auf der B106 bis Ludwigslust, dann weiter auf der B5 bis Perleberg – endlose Landstraße, immer wieder große Traktoren, teilweise mit mehreren Anhängern wegen der beginnenden Getreideernte.

Weiter geht es vorbei an Wittenberge, Stendal, durch die Colbitz-Letzinger Heide bis zur Autobahn A14 bei Magdeburg.

Eine hier geplante Kaffeepause am Bus kann erst nach einem kräftigen Regenschauer stattfinden. Wir verspeisen unsere restlichen Kuchen, die immer noch köstlich schmecken.

Es folgen 2 weitere kurze Pausen:
einmal auf einem Parkplatz und eine letzte am Rasthof Frankenwald (Brückenrestaurant), bevor wir nach ca. 600 Entfernungskilometern und etwas mehr als 1700 gefahrenen Kilometern um 18 Uhr wieder zu Hause ankommen.

Brunnen Eckenheid 1



BUGA (Blick über die Blumenkaskaden zum Schloss) 1

2 BUGA (im Schlosspark)

